

Newsletter #1

Erstwohnsitz Sofa - Neu oder Neubezug - Karmakissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

In Stunden, Tagen und Monaten kann ich nicht sagen, wie lange die Geburt dieses Newsletters gedauert hat. Das spielt nun aber keine Rolle mehr, denn er ist endlich da.

Konfetti!

Einmal im Quartal schicke ich Inspiration und Information zum Thema Inneneinrichtung, alles was mir interessant erscheint und womit ich mich beschäftige.

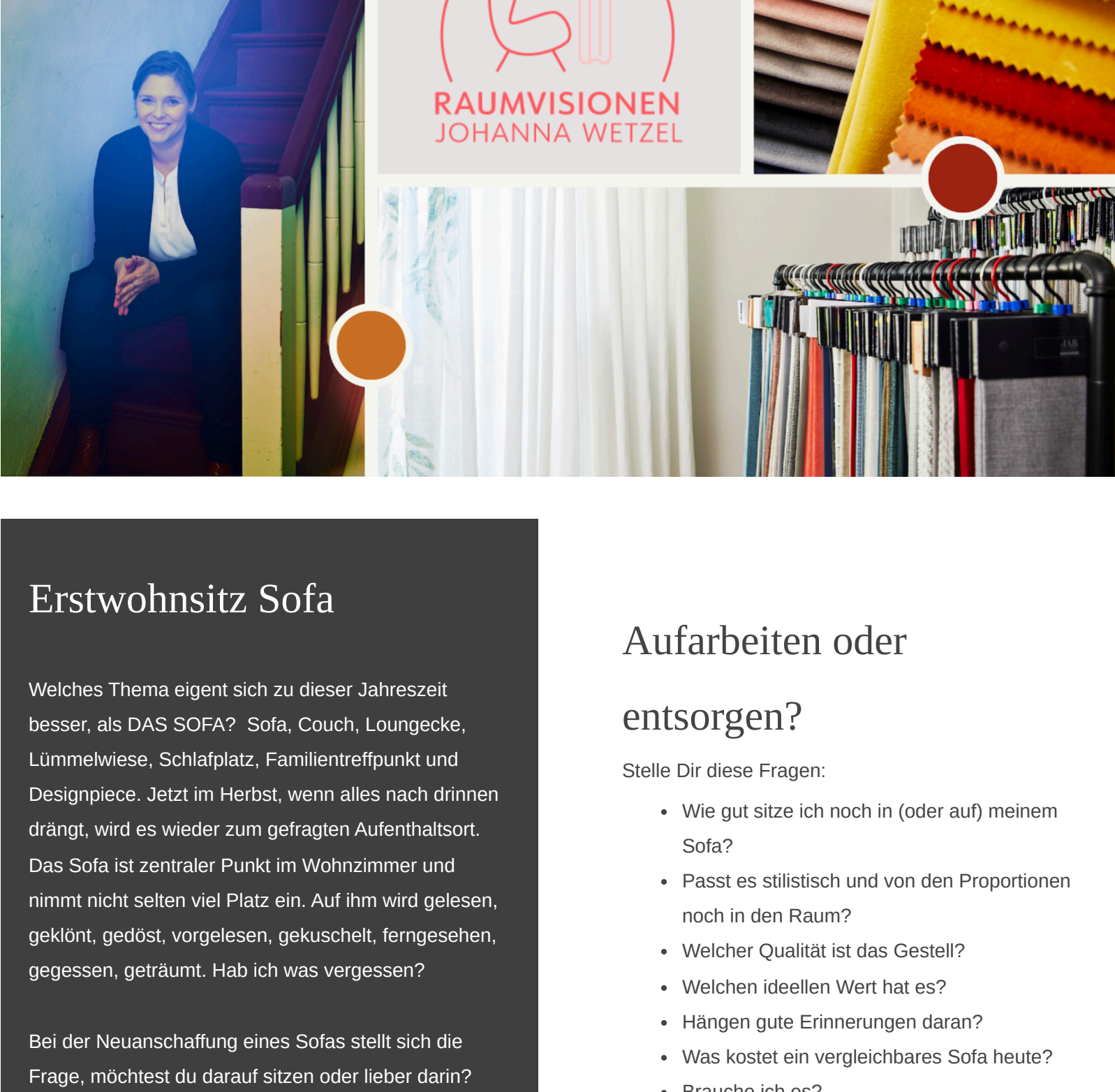
Gibt es Themen, die ich aufnehmen soll? Anregungen und Kritik nehme ich gerne auf.

Hier in diesem Newsletter verwende ich das Du; im Kontakt miteinander ist mir beides willkommen.

Wer mich noch nicht kennt: Ich bin Johanna Wetzel, 44 Jahre alt, gelernte Raumausstatterin mit Meistertitel und Einrichtungsberaterin mit staatlicher Prüfung. Mein Leben lang beschäftige ich mich mit der Verschönerung von Innenräumen und verdichte meine Erfahrungen nun seit mehr als 3,5 Jahren in meiner eigenen Firma.

Mehr zu mir

Es ist ausdrücklich erwünscht, diesen Newsletter weiterzuleiten :-)



Erstwohnsitz Sofa

Welches Thema eignet sich zu dieser Jahreszeit besser, als DAS SOFA? Sofa, Couch, Loungecke, Lümmelwiese, Schlafplatz, Familientreffpunkt und Designpiece. Jetzt im Herbst, wenn alles nach drinnen drängt, wird es wieder zum gefragten Aufenthaltsort. Das Sofa ist zentraler Punkt im Wohnzimmer und nimmt nicht selten viel Platz ein. Auf ihm wird gelesen, geklönt, gedöst, vorgelesen, gekuschelt, ferngesehen, gegessen, geträumt. Hab ich was vergessen?

Bei der Neuanschaffung eines Sofas stellt sich die Frage, möchtest du darauf sitzen oder lieber darin? Nicht nur bei den Sesseln unterscheidet man in diesem Punkt: sit in or sit on? Womit schon mal eine wesentliche Sache besprochen ist.

Was, wenn es nicht mehr ansehnlich ist? Ich werde oft gefragt: Lohnt es sich, das Sofa neu zu beziehen? Es gibt, Du ahnst es, keine klare Ja-Nein Antwort.



Aufarbeiten oder entsorgen?

Stelle Dir diese Fragen:

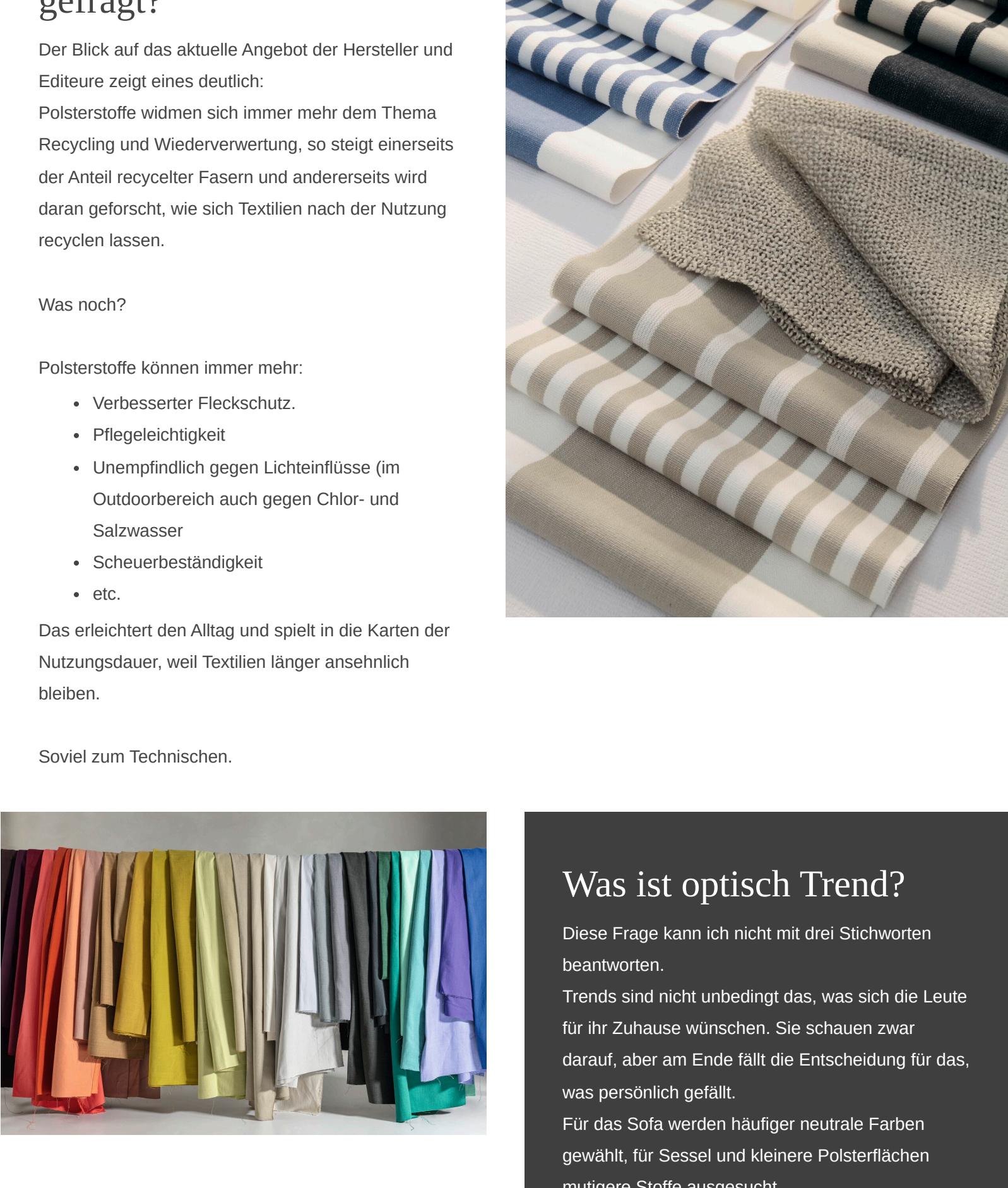
- Wie gut sitze ich noch in (oder auf) meinem Sofa?
- Passt es stilistisch und von den Proportionen noch in den Raum?
- Welcher Qualität ist das Gestell?
- Welchen ideellen Wert hat es?
- Hängen gute Erinnerungen daran?
- Was kostet ein vergleichbares Sofa heute?
- Brauche ich es?

Die Aufarbeitung unterstützt oft den nachhaltigen Gedanken und die Wirtschaft vor Ort; außerdem bietet sich eine gute Gelegenheit, es optisch zu modernisieren und den aktuellen Sitzgewohnheiten anzupassen (Stichwort: weicher, härter, höher, niedriger sitzen, Austausch bestimmter Materialien etc).

Es sind also viele Details zu klären, bevor es an die Auswahl eines Stoffes geht.

Brauchst Du Unterstützung in diesem Prozess? Frage unverbindlich bei mir an, ich bin Dein Sparringspartner.

Kontakt aufnehmen



Welche Polsterstoffe sind gefragt?

Der Blick auf das aktuelle Angebot der Hersteller und Editure zeigt eines deutlich: Polsterstoffe widmen sich immer mehr dem Thema Recycling und Wiederverwertung, so steigt einerseits der Anteil recycelter Fasern und andererseits wird daran geforscht, wie sich Textilien nach der Nutzung recyceln lassen.

Was noch?

- Polsterstoffe können immer mehr:
- Verbessertes Fleckschutz.
 - Pflegeleichtigkeit
 - Unempfindlich gegen Lichteinflüsse (im Outdoorbereich auch gegen Chlor- und Salzwasser
 - Scheuerbeständigkeit
 - etc.

Das erleichtert den Alltag und spielt in die Karten der Nutzungsdauer, weil Textilien länger ansehnlich bleiben.

Soviel zum Technischen.



Was ist optisch Trend?

Diese Frage kann ich nicht mit drei Stichworten beantworten. Trends sind nicht unbedingt das, was sich die Leute für ihr Zuhause wünschen. Sie schauen zwar darauf, aber am Ende fällt die Entscheidung für das, was persönlich gefällt.

Für das Sofa werden häufiger neutrale Farben gewählt, für Sessel und kleinere Polsterflächen mutigere Stoffe ausgesucht.

Inspirierend finde ich zur Zeit

- natürliche Materialien und Optiken
- Kuseligkeit durch Veloure und Teddstoffe
- Eklektische Akzente
- Ton-in-Ton Musterungen
- Webstrukturen

Fragen rund um den Polsterstoff für Dein Sofa? Lass uns zusammen draufschauen.

Achtung, Karma.



Was kann ich tun, um schnell etwas zu verändern?

Kissen kaufen!

Klar, ein Kissen repariert nicht die durchgescheuerte Stelle oder die kaputte Naht, aber sie haben die Superkraft, den Look mal eben für kleines Geld zu verändern.

Was hat ein Kissen mit Karma zu tun?

Anfang des Jahres hießen meine vorproduzierten Kissen noch #spendekissen. Warum? Die Hälfte der Einnahmen durch die Kissen werden gespendet.

Ich möchte Dir aber mehr mitgeben, als nur ein individuelles Kissen aus besonderen Stoffen zu einem unschlagbaren Preis von € 44,00. Das gute Gefühl, einen sinnvollen Zweck zu unterstützen. So komme ich zum neuen Namen: KARMAKISSEN.

Weihnachten steht vor der Tür, ein Fuchs, wer meinem Zaunpfahl folgt und sich die Kissen genauer ansieht und zuschlägt.

Mehr zu den Kissen

Es ist ausdrücklich erwünscht, diesen Newsletter weiterzuleiten :-)

Vielen Dank.